

Gute Mitarbeiter sind Goldstaub

Von Cindy Mutschler

Die Firma Gottschalk bietet jungen Menschen aus der Region eine langfristige berufliche Perspektive weit über die Ausbildungszeit hinaus. Bereits in den Vorstellungsgesprächen wird den Bewerbern ein Gefühl von Sicherheit vermittelt.

PRENZLAU. Paul Herold ist Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik, seit Januar 2022 ist er Facharbeiter bei der Firma Elektro Gottschalk GmbH. Er kann sich noch gut an die ersten Wochen erinnern: „Es war von Anfang an klar, dass ich nach meiner Ausbildung übernommen werde. Die Kommunikation läuft super, die Anweisungen sind immer klar. Es ist eine familiäre Zusammenarbeit.“ Aline Gottschalk, Geschäftsführerin der Firma, erklärt: „Unsere Auszubildenden arbeiten schon während ihrer Ausbildungszeit als vollwertige Mitarbeiter. Natürlich rechnen wir auch darüber hinaus mit ihrem Einsatz als Facharbeiter.“

Tommy Müller hat sogar schon vor seiner Ausbildung das Unternehmen unterstützt: „Ich habe mich für ein berufsvorbereitendes Jahr entschieden. Nach meinem Praktikum war für mich klar, hier möchte ich bleiben. Ich habe meinen



Tommy Müller (links) und Paul Herold sind die neue Generation der Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik in Prenzlau's größtem Elektrofachbetrieb.

FOTO: CINDY MUTSCHLER

Chef gefragt, und dann ging es auch schon los. Klar war auch, dass ich nach der Ausbildung in der Firma bleibe. Die Möglichkeiten, sich weiterzubilden, sind groß.“

Der im Jahr 1990 gegründete Elektrobetrieb beschäftigt derzeit 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

sowie sechs Lehrlinge. Zu den Kerntätigkeiten zählen die Elektroinstallation, die Planung und Errichtung von Solarstromanlagen und Energiespeichern sowie der Verkauf und die Reparatur von Haushaltsgeräten durch den Handel & Service, der im Rahmen der Einkaufs-

genossenschaft für Elektrogeräte (EURONICS) arbeitet. Die beiden Jungfacharbeiter Paul und Tommy erwarten zukünftig eine Reihe von Lehrgängen und Weiterbildungen. Zahlreiche Qualifizierungen sind zwingend notwendig, um die Voraussetzungen eines Kunden-

dienstmitarbeiters zu erfüllen. Die Wartung sowie die Reparaturen von Haushaltsgeräten sind sehr spezifisch und somit längst kein Kinderspiel mehr. „Ich bin immer wieder beeindruckt, wenn unsere Servicemitarbeiter mit dem Laptop vor einer Maschine von Miele sitzen und das Problem lösen können“, sagte Aline Gottschalk. Sie ist stolz darauf, gut ausgebildetes Fachpersonal, wie beispielsweise den 21-jährigen Paul Herold, in ihrem Team zu haben. Sein Herz schlägt für den Kundenservice: „Es ist immer wieder schön zu erleben, wie dankbar unsere Kunden sind, dass wir als Ansprechpartner vor Ort sind und sie nicht drei Monate auf die Reparatur warten müssen“.

Dem zukunftsorientierten Prenzlauer Unternehmen sind seine Mitarbeiter und die Sicherung von Fachkräften äußerst wichtig, so konnte sich die Firma Elektro-Gottschalk ein Alleinstellungsmerkmal im Bereich Kundenservice erarbeiten, welches dem Unternehmen Kunden in der ganzen Uckermark erschließt. „Kundendienstmitarbeiter sind Goldstaub“, merkte Geschäftsführerin Aline Gottschalk abschließend an.

Kontakt zur Autorin
c.mutschler@nordkurier.de